

Neue-Beitung.

werden die Spalte über deren Name mit 20 Fig. folge aus Halle mit 15 Fig. berechnet und in der Expedition, von unsrer Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen. Merkmal die Seite 60 Fig.

Ercheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. (Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugpreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befragungs-Befreiung werden von allen Reichspostanstalten angenommen. Nr. 5382 des amt. Zeit.-Berg. Für die Redaktion verantwortlich Herrn. Jordan in Halle. Schriftredaktion in Berlin, Leipziger, Magdeburger etc. Adressen-Nr. 176.

Nr. 181.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 19. April

1892.

Am Goldenen Horn.

Kaum hat sich ein wenig die Aufregung gelegt über die letzten russischen Gewaltthaten am Goldenen Horn, so berichtet uns der Draht von einem neuen Gewaltstreife, den die Moskowiter inmitten der türkischen Hauptstadt gewagt hat, und wiederum handelt es sich dabei um einen Akt der rohen Willkür gegen einen Bulgaren. Es wird berichtet:

Sofia, 16. April. Der Studirende am Oeffener Seminar Kuscheleff, welcher dasselbe wegen der ihm widerfahrenen schlechten Behandlung verlassen hatte, um über Konstantinopel nach Bulgarien zurückzukehren, wurde in Konstantinopel gezwungen, den Wagon zu verlassen und von dem anwesenden Prago man der russischen Postkass, Stoyanoff, erzwungen, im russischen Kloster in Galata abzusiegen, um die Hotelkosten zu bezahlen. Kuscheleff gab dieser Einleitung keine Folge und war vorgestern Abend im Begriffe, mit der Eisenbahn nach Sofia abzureisen, als Stoyanoff in Begleitung der Kassawen der russischen Postkass erschien und unter Intervention der türkischen Postkass Kuscheleff verhaftete. Die hierin im Kennnis gesetzte bulgarische Regierung beauftragte ihren Agenten in Konstantinopel, Dimitroff, bei dem Großvezier zu protestieren und die Freilassung Kuscheleffs zu verlangen.

Dieser neue Gewaltstreife sieht fast so aus wie eine Antwort auf das auf die Note, welche, wie berichtet, am Tage vorher Bulgarien als Protest gegen die russischen Gewaltthaten der Pforte überreicht hatte. Diese Protestnote wird mit Recht eine Anklagechrift gegen Rußland genannt. Der hauptsächlichste Inhalt dieser Note wurde bereits in den Telegrammen unserer Abend-Ausgabe vom Sonnabend gekennzeichnet: in derselben wird die Ermordung bulgarischer Staatsmänner zur Sprache gebracht und von der Pforte verlangt, daß sie bei Rußland die Auslieferung dieser Ermordeten in die Morbanstaltliche vermittelten Personen beantrage und auf ihren Bulgarien benachbarten Gebieten keine bulgarischen Emigranten dulde. Schließlich wird unter Berufung auf Artikel III des Berliner Vertrages, der sich auf die Freie Wahl des Fürsten von Bulgarien bezieht, das Verlangen gestellt, die Pforte möge die Gesetzlichkeit des gegenwärtigen Standes der Dinge in Bulgarien anerkennen. Was der Note seien hier folgende Stellen noch genauer hervorgehoben:

Nachdem die bulgarische Regierung die Ruhe und Ordnung im Lande aufrechterhalten habe, nachdem sie ihren internationalen Verpflichtungen, insbesondere den Forderungen Rußlands hinsichtlich der Kosten der Occupation und betreffs der angeblich nach Bulgarien geschickten russischen Anarchisten Genüge geleistet und alle ihre Willkür gegenüber erfüllt habe, glaube sie, das Bestehen der Pforte verdient und einen hinreichenden Anspruch darauf zu haben, daß die Pforte die Verletzung der Rechte und Interessen Bulgariens in die Hand nehme. Die bulgarische Regierung zweifelt nicht, daß die Pforte die Auslieferung der intellektuellen Urheber der Ermordung von Stoyanoff, sowie von Ptolanoff und Kaman Puffeloff und schließlich von Stoyanoff verlangen werde. Es steht fest, daß die bulgarischen Emigranten in Rußland nicht bloß ein Asyl und Straffreiheit, sondern auch Unterstüßungen finden, die sie in den Stand setzen, Komplote zu schmieden und Attentate gegen die bulgarischen Staatsmänner vorzubereiten. ... Die bulgarischen Emigranten, welche sich in der Türkei in Exil befinden und in anderen Staaten aufhalten, mit russischen Pässen versehen sind, ohne russische Unterthoren zu sein. In, die bulgarische Regierung habe sogar konstatirt, daß einzelne Brigantengruppen, die in der Türkei geboren und türkische Unterthoren seien, solche russische Pässe besitzen, so ein gewisser Golla Swarow, genannt Gurdzoff, aus Madagadon, der Dämpfung einer Mäuerbande, die zahlreiche Mäuerer beruhte und mehrere Mordthaten vollbrachte. Es ist dies derselbe Mäuererhauptmann, der auf der Station Selloowo Herrn Sander, sowie den jüdischen Kaufmann Mitroglia gefangen hatte. Bei diesem Anschußfall sei nun ein auf drei Monate lang, vom russischen Konsul in Belgrad, Herrn Berliant, unterzeichnetes Manifest vom 3. Februar 1889, lautend auf den Namen Golla Swarowitsch, bulgarischen Emigranten, ferner ein von der russischen Gesandtschaft in Sofia am 16. Februar 1889 in aller Form ausgefertigter Paß gefunden worden, welcher letzterer das betreffende Individuum als russischen Unterthoren bezeichnet. Nachdem von dem ihnen von den russischen Behörden gewährten Schutz erhalten die bulgarischen Emigranten Unterstüßungen von parlamentarischen Komitees für die Organisation und Ausführung von Komplotten gegen die bulgarische Regierung, und unterben werden ihre Heiden auch die Schritte der freiwilligen russischen Kreuzerflotte und der bulgarischen Dampfmaschinen-Gesellschaft erleidet, so daß sie der Rückkunft der bulgarischen Behörden erschließen können. ... Wenn die bulgarischen Anarchisten nicht von den russischen parlamentarischen Komitees unterstützt und ernährt würden, wenn ihnen nicht in stiller Weise der Schutz gewisser Familien der russischen Regierung zugebilligt würde, und wenn sie nicht in der Türkei eine von allzu weit gehender Rücksicht getragene Gollfreundschaft finden, die sie bis zum heutigen Tage nur allzu oft mißbrauchten, so würden sie ihre Verbrechen, deren offenkundiger, von ihnen selbst eunig eingeleiteter Zweck die Herabsetzung der in Bulgarien bestehenden Ordnung der Dinge ist, ungestraft nicht ausüben können.

Dies die Note und unmittelbar darauf ein neuer Gewaltstreife der Moskowiter, welcher ganz demjenigen entspricht, über welche Bulgarien in seiner Note sich bei der Pforte beklagt — fängt die Orientfrage an, anht zu werden?

Deutsches Reich.

Berlin, 16. April. Der Kaiser wohnte vorgestern nachmittags im Dom der Hofprediger Fieber abgehaltenen kirchlichen Andacht bei. ... Die Kaiserin besuchte heute die Ausstellung in der Kunst-Akademie. ... Prinz Albrecht wird als Zeremonienmeister der Kaiserin bei der Hochzeit von Kaiserin Alexandra in der Stadt Petersburg angetreten.

18. April. Der Kaiser empfing heute den neuernannten portugiesischen Gesandten Matthias Carlos, der sein Begleitungsmitglied überreichte. ... Der Kaiser und die Kaiserin werden morgen, Dienstag Abend 6 Uhr in der russischen Postkass erscheinen, um dort als Gäste des Grafen und der Gräfin Schumaloff ein Mittagmahl einzunehmen. ... Die Vorbereitungen zu diesen Festen wurden sehr regsamvoll betrieben, da man in der Hoffnung stand, der Kaiser würde nicht erkranken, wenn vorher darüber eine Notiz in die Zeitungen gelangte. Die Tafel setzt 40 Gedecke.

Wie schon früher kurz vor der Auflage neuer russischer Anzeigen, so wird auch diesmal behauptet, wahrscheinlich steht ein Besuch des Zaren in Berlin bevor. ... Der Austausch der Ratifikations-Urkunden zu dem am 15. Jan. d. J. zwischen Deutschland und Nordamerika abgeschlossenen Vitekarabundnen hat am Sonnabend in Washington stattgefunden, gleichwie hat der Präsident eine Proklamation erlassen, durch welche der Schutz der Copyright-Akte auf Reichsangehörige ausgedehnt wird.

Dem Reichs-Anz. zufolge ernannte der Reichskanzler den Unterstaatssekretär Rottenburg zum Vorsitzenden, den Direktor des statistischen Amtes, Scheel, zum Mitgliede der Kommission für Arbeiterstatistik. ... Der Reichs-Anz. zufolge ernannte der Reichskanzler den Unterstaatssekretär Rottenburg zum Vorsitzenden, den Direktor des statistischen Amtes, Scheel, zum Mitgliede der Kommission für Arbeiterstatistik. ... Der Reichs-Anz. zufolge ernannte der Reichskanzler den Unterstaatssekretär Rottenburg zum Vorsitzenden, den Direktor des statistischen Amtes, Scheel, zum Mitgliede der Kommission für Arbeiterstatistik.

Wie der Berliner Zeitung gemeldet wird, hat Herr Löwe, Chef der Generalfabrik Firma Löwe, selbst unter Einreichung der Zeichnung von Viktor Altworward die Unternehmung beim Kriegsministerium beantragt, und diese ist bereits eingeleitet. ... Auch die national-liberale Fraktion des Abgeordnetenhauses hat vom Fürsten Bismarck 3. B. des Herrn von Benda ein Danngedächtnis für ihre Gläubiger zum 1. April erhalten. ... Ein sozialdemokratischer Parteitag für die Provinz Brandenburg soll am 15. Mai in Berlin abgehalten werden. ... Ein sozialdemokratischer Parteitag für die Provinz Brandenburg soll am 15. Mai in Berlin abgehalten werden.

Wie der Berliner Zeitung gemeldet wird, hat Herr Löwe, Chef der Generalfabrik Firma Löwe, selbst unter Einreichung der Zeichnung von Viktor Altworward die Unternehmung beim Kriegsministerium beantragt, und diese ist bereits eingeleitet. ... Auch die national-liberale Fraktion des Abgeordnetenhauses hat vom Fürsten Bismarck 3. B. des Herrn von Benda ein Danngedächtnis für ihre Gläubiger zum 1. April erhalten. ... Ein sozialdemokratischer Parteitag für die Provinz Brandenburg soll am 15. Mai in Berlin abgehalten werden.

Ein sozialdemokratischer Parteitag für die Provinz Brandenburg soll am 15. Mai in Berlin abgehalten werden. ... Ein sozialdemokratischer Parteitag für die Provinz Brandenburg soll am 15. Mai in Berlin abgehalten werden.

Stoburg, 17. April. Am hiesigen Hofe wurde heute der Prinz, infolge in Anwesenheit zahlreicher fürstlicher Gäste die Beilebung des Erbfolgers von Rumänien mit der Prinzessin Marie von Edinburgh gefeiert. ... Darmstadt, 16. April. Der Großherzog, die Prinzessin Viktoria nebst Gemahl, Prinz Ludwig von Baden, die Prinzessin Alix und der Prinz Alfred von Edinburgh sind heute zum Besuche des Herzoglichen Pales nach Koburg gereist.

Karlsruhe, 16. April. Gegenüber der Meinung mehrerer Mäler, der Großherzog wolle in nächster Zeit seinen Aufenthalt im Süden nehmen, erklärt die Kaiserin-Berlin, daß der Großherzog Karlsruhe bevorzugen würde, sich zu verhalten, aber bei dem nächsten Monat einen Erholungsurlaub in irgend einem Orte innerhals Badens nehmen werde.

Berlin, 16. April. S. M. Kononenko, Kommandant Korvetten-Kapitän Gelfof, ist am 14. d. M. in Ploagall eingetroffen und beabsichtigt am 4. Mai nach Schanghai in See zu gehen.

Ausland.

Belgien. Brüssel, 17. April. Der Kongress der Progressiven lasse nahezu einstimmig Beschlüsse zu Gunsten des sonstigen Verordnungs- und des Referendums der öffentlichen Gewalten sowie zu Gunsten einer Reform des Senats. ... Frankreich, Paris, 16. April. Nach Meldungen aus Bille wurde in der letzten elektrischen Centralstation der Nordbahn heute früh unterhalb der Dynamomast eine mit Pulver und 80 Patronen gefüllte Blechbüchse mit brennendem Fächer aufgefunden.

Statten. Die Ministerkrise ist noch nicht beendet. Ueber die Vorgänge derselben liegen folgende Meldungen vor: Rom, 16. April. Dem Dicitte zufolge hat Giolitti es abgesehen, in das Kabinett einzutreten. ... Statten. Die Ministerkrise ist noch nicht beendet. Ueber die Vorgänge derselben liegen folgende Meldungen vor: Rom, 16. April. Dem Dicitte zufolge hat Giolitti es abgesehen, in das Kabinett einzutreten.

Statten. Die Ministerkrise ist noch nicht beendet. Ueber die Vorgänge derselben liegen folgende Meldungen vor: Rom, 16. April. Dem Dicitte zufolge hat Giolitti es abgesehen, in das Kabinett einzutreten.

Statten. Die Ministerkrise ist noch nicht beendet. Ueber die Vorgänge derselben liegen folgende Meldungen vor: Rom, 16. April. Dem Dicitte zufolge hat Giolitti es abgesehen, in das Kabinett einzutreten.

Statten. Die Ministerkrise ist noch nicht beendet. Ueber die Vorgänge derselben liegen folgende Meldungen vor: Rom, 16. April. Dem Dicitte zufolge hat Giolitti es abgesehen, in das Kabinett einzutreten.

Statten. Die Ministerkrise ist noch nicht beendet. Ueber die Vorgänge derselben liegen folgende Meldungen vor: Rom, 16. April. Dem Dicitte zufolge hat Giolitti es abgesehen, in das Kabinett einzutreten.

Statten. Die Ministerkrise ist noch nicht beendet. Ueber die Vorgänge derselben liegen folgende Meldungen vor: Rom, 16. April. Dem Dicitte zufolge hat Giolitti es abgesehen, in das Kabinett einzutreten.

Statten. Die Ministerkrise ist noch nicht beendet. Ueber die Vorgänge derselben liegen folgende Meldungen vor: Rom, 16. April. Dem Dicitte zufolge hat Giolitti es abgesehen, in das Kabinett einzutreten.

Statten. Die Ministerkrise ist noch nicht beendet. Ueber die Vorgänge derselben liegen folgende Meldungen vor: Rom, 16. April. Dem Dicitte zufolge hat Giolitti es abgesehen, in das Kabinett einzutreten.

Statten. Die Ministerkrise ist noch nicht beendet. Ueber die Vorgänge derselben liegen folgende Meldungen vor: Rom, 16. April. Dem Dicitte zufolge hat Giolitti es abgesehen, in das Kabinett einzutreten.

Statten. Die Ministerkrise ist noch nicht beendet. Ueber die Vorgänge derselben liegen folgende Meldungen vor: Rom, 16. April. Dem Dicitte zufolge hat Giolitti es abgesehen, in das Kabinett einzutreten.

Statten. Die Ministerkrise ist noch nicht beendet. Ueber die Vorgänge derselben liegen folgende Meldungen vor: Rom, 16. April. Dem Dicitte zufolge hat Giolitti es abgesehen, in das Kabinett einzutreten.

Statten. Die Ministerkrise ist noch nicht beendet. Ueber die Vorgänge derselben liegen folgende Meldungen vor: Rom, 16. April. Dem Dicitte zufolge hat Giolitti es abgesehen, in das Kabinett einzutreten.

Statten. Die Ministerkrise ist noch nicht beendet. Ueber die Vorgänge derselben liegen folgende Meldungen vor: Rom, 16. April. Dem Dicitte zufolge hat Giolitti es abgesehen, in das Kabinett einzutreten.

Statten. Die Ministerkrise ist noch nicht beendet. Ueber die Vorgänge derselben liegen folgende Meldungen vor: Rom, 16. April. Dem Dicitte zufolge hat Giolitti es abgesehen, in das Kabinett einzutreten.

Statten. Die Ministerkrise ist noch nicht beendet. Ueber die Vorgänge derselben liegen folgende Meldungen vor: Rom, 16. April. Dem Dicitte zufolge hat Giolitti es abgesehen, in das Kabinett einzutreten.

David's deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao.

Reinste und feinste Erzeugnisse der
Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne,
Hauptgeschäft Gelststr. 1, Filialen Markt 19 und Wuchererstr. 23a.

Schulze & Petermann aus Greiz i.V. reinwollene Kleiderstoffe, Grenadines, Confectionsstoffe etc.
Fabrikation reinwollener Kleiderstoffe,
Halle a. S., Oleariusstrasse 1, I. Etage,
Eckhaus an der Markttröppe.
Restor zu billigsten Preisen.

Paul Schauseil & Co., Bank-Geschäft,
Halle a/S., Leipzigerstr. 10, gegenüber der Ulrichskirche,
empfehlen sich u. a.
zum An- und Verkauf von Werthpapieren,
zum Wechsel- und Conto-Corrent-Verkehr,
,, Check- und Depositen-"

Tanz-Unterricht.
Zu meinem Dienstag den 26. d. Mts. beginnenden Sommer-Cursus werden gefällige Anmeldungen jederzeit entgegen genommen.
Wipplinger, Musik- u. Tanzlehrer,
Auguststraße 9.

P. Paschek,
103 Leipzigerstr. 103,
im Hause des Hrn. Dr. Freytag.
Künstl. Zähne
und Plombirungen.
Schmerzlose
Zahn-Operationen.

Staatlich genehm. Vorbereitungs-Anstalt
für das
Einjährig-Freiwilligen-Examen
von Dr. H. Krause, Halle a. S., Laurentiusstr. 15.
Daneben Course für zurückgebl. Schüler höh. Lehranstalten, Arbeits- u. Nachhilfsstunden in allen Fächern. Aufnahme von Pensionären. Prospecte.

Postschule Leipzig
Prospect. fr. d. Dir. Weber, PostschuleStettin.

Leçons de français
par Mlle Roemer, Grosse
Ulrichstr. 25, au second.
On reçoit entre midi et 2 h.

Poliklinik
für Krankheiten der Haut und der Harnwege
Magdeburgerstr. 31 (gegenüber d. Chir. Klinik). Sprechst. tägl. 1/2 bis 1 Uhr. Privatdocent Dr. Kromayer.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Alte Promenade 28, 2 Tr.
Emilie von Cölln,
Concertsängerin u. Gesangslehrerin.

Geschäftsbücher!
Cladden, Journale, Kassa- und Hauptbücher,
nur Drahtbände, in allen gangbaren Einaturen vorrätig bei
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 23,
Special-Handlung für Contorbedarf.

Untern heutigen Tage habe meine Buchdruckerlei nach hier,
Geißstraße 39, in das Haus meines Schwigerbruders, des Herrn
Eduard Meißner C. F. Springstein verlegt und bitte höflichst, mich
bei Bedarf beehren zu wollen.
Halle a. S. Franz Fischer,
Buchdrucker,
Papier- u. Schreibmaterialienhandl., Geschäftsbücherfabrik.

Hüte.
Stroh- und Filzhüte
für Knaben,
0.50, 0.75, 1, 1.25, 1.50, 2 RT.
Stroh- und Filzhüte
für Herren,
0.90, 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.50 RT.
1 Stroh- od. Filzhut,
in allen Farben u. Facons 3 RT.
1 Stroh- od. Filzhut,
hochlegant in gewöhnlichen
Farben und Facons,
bei höchster Dauerhaftigkeit,
4.50 Mark.
1 Cylinderhut,
modern, 5 Mark.
F. J. Eislein,
Hutfabrik,
Obere Leipzigerstraße 64.

Reinigungs-Apparat für Dampfkessel,
System „Nuss“
D. R. P. Nr. 52510 u. 60366,
auf jedem Kesselsystem anzuordnen.
Dieser Apparat der Gegenwart, in einem Jahre allein in 1000 Anlagen und
Werkstätten ca. 250 Apparate nur durch Nachbestellung verkauft, darunter bis
zu 20 Stück in einzelnen Werken.
Volle Garantie für Fein- und schlammfreie Kessel.
Liefere jeden Apparat auf 3 Monate Probe.
Prospecte auf Verlangen gratis und franco durch
E. O. Scheidt, Civilingenieur,
Dessau.

Bierdruckapparate
neuester und bester Construction, nach
Polzeiverfahren, mit Luft, Kohlen-
säure oder Wasserdruck, sowie solche
mit Niederdruck, empfehle an rechten
Preisen und constanten Verbindungen.
Reparaturen und Umänderungen
aller Art.
Carl Berger, Halle a/S.
Cottensackergasse 15
(Nähe des Leipziger Thurmes),
älteste u. größte Bierdruckapparatfabrik
am Platze. (Gest. 1871).
Inhaber der silbernen Medaille.

Petroleum-Motor „Vulkan“
mit gewöhnlichem Lampenpetroleum
(nicht feuergefährlich, theorem Benzol)
unbedingt zuverlässig, gleichmäßig u.
sparsam arbeitend.
Für alle Zwecke, wo Kraft
verlangt wird, auch vorzüglich
für elektr. Beleuchtung.
Der Motor „Vulkan“
ist eine hervorragende Erfindung
unter den neueren Motoren,
er verbraucht 1 Stunde u. Pferde-
kraft ca. 1/2 Liter = 10 Pfg.
gewöhnl. Lampenpetroleum.
Der Motor „Vulkan“ ist voll-
kommen feuer- u. explosions-
sicher, daher concessionsfrei und
überall ansetzbar.
Der Motor „Vulkan“ erhebt
nicht den Anspruch grosser
Billigkeit, ist aber dagegen
unbedingt zuverlässig.
Die Indicator-Diagramme zeigen
tadellose Arbeitsweise.
„Vulkan-Motoren“ bis
40 Pferdekr. in Ausführung.
Für diese Angaben wird
Garantie übernommen.
Prospecte u. beste Referenzen
stehen zur Verfügung.
Maschinenfabrik Metall- u. Eisengesserei
Magdeburg-Buckau.
Für Gartenanlagen etc. empfehle:
1^a Garzer Hochfies
zum Besäen von ganzen Füßern oder einzelnen Centnern.
Hugo Messing, Georgstraße Nr. 6.
Für den Anzeigentheil verantwortlich: B. König in Halle.

Hypotheken-, Bank- u. Wechselgeschäft.
Dupuis & Klauke
Obere Leipzigerstrasse.

HOLZSCHNITTE u. CLICHÉS
RUDELOFF & BEISSNER
Krausenstr. 75. HALLE a/S. Krausenstr. 76

Rollläden aus Stahl u. Holz
Wih. Tillmanns, Renschold
Ehrhardstr. Amberg.

Bierdruck-Apparate.
Alleiniges Specialgeschäft am Platze,
welches absolute Sicherheit für Verschleiss
nach gefälliger Vorchrift bietet, da ich mit der
amtlichen Revision der Apparate beauftragt bin.
! Ohne Concurrenz beim Ausdiesicht
vermittelt meine
Graeger'schen Patentöhne!
Auf fünf Anschlüssen vermischt!
Tausende von in Referenzen des
In- und Auslandes.
Herm. Graeger Nachf.
(Inhaber: Aug. Hoeko),
v/a-via
Geißstraße 58, der Adlerapothek.

Bill. u. reellste Bezugsquelle.
Bettfedern
à Bld. 0.80, 0.90, 1.00, 1.20,
1.50, 1.70, 1.90, 2.00, 2.20,
2.50, 2.90 bis zu den feinsten
schneidestiefen Halb-
daunen, à Bld. 3.00 u.
3.80 A
Graue Daunen reißt gel.
von unverborenen in n. feinst.
Hüllkraft, genügen nicht zu leicht.
3 Bld. in ein gr. Oberb. mit
Deckb. à Bld. Bett und Rücken
2.50, 2.80 und 12, 15, 16, 18, 20,
22, 24, 26, 27 und
30 A, bis zu den
feinsten Hüllkraft
mit Daunen gefüllt
à Geh. 35-50 A Stepp-
decken, Schaldecken, fert.
genähigte Inletts, Be-
züge, Bettdecken, Stroop-
fede in gr. Auswahl
zu sehr billigen Preisen
empfehle
Eduard Graf
aus Prag
in Böhmen.
Halle, Markt 13, Marienhaus.
Bei Einkauf im Betrage von 50 A
2% Rabatt.

Strohähne
werden schwachen, gesunde und nach
den neuesten Hygien- modernisiert in
der Maschinenfabrik von
A. Lehmann,
Callstraße 7.

Rich. Langensiepen,
Für Gartenanlagen etc. empfehle:
1^a Garzer Hochfies
zum Besäen von ganzen Füßern oder einzelnen Centnern.
Hugo Messing, Georgstraße Nr. 6.
Für den Anzeigentheil verantwortlich: B. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Denbel.

Wirk. Unterhaltungsblatt